

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulz,  
Sehr geehrte Gemeindevertreter,

die Fraktion FDP/ UWG reicht folgenden Beschluss in den Haupt- und Finanzausschuss und in die Gemeindevertretung ein

Beratungsgegenstand:

Zukünftige Durchführung von Neujahrsempfang und Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Wusterhausen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Neujahrsempfang und die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Wusterhausen ab 2020 wieder in einer gemeinsamen Veranstaltung stattfindet. Die Organisation und die finanzielle Absicherung der Veranstaltung erfolgt weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Gewerbegemeinschaft Wusterhausen e.V.

Es wird kein „Eintritt“ mehr erhoben, ein kostenloser Imbiss wird bereitgestellt, außer dem Begrüßungsgetränk bezahlt jeder Teilnehmer seine Getränke selbst.

Die Verwaltung prüft, inwieweit diese Veranstaltung an jährlich wechselnden Örtlichkeiten stattfinden kann. Dazu sind Angebote der in Frage kommenden Anbieter einzuholen. Die Gemeindevertretung legt nach Prüfung der Angebote die Örtlichkeit fest. Entsprechende finanzielle Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Seit über 15 Jahren richtet die Gemeinde Wusterhausen gemeinsam mit der Gewerbegemeinschaft Wusterhausen e.V. den Neujahrsempfang aus. Diese Verfahrensweise brachte viele ehrenamtlich Tätige aus den Vereinen, der Kommunalpolitik, aus den Freiwilligen Feuerwehren mit Vertretern aus der Wirtschaft, der Gemeindeverwaltung und Vertretern aus der Landes- und Bundespolitik zusammen. Seit knapp 10 Jahren wird der Neujahrsempfang auch zur Ehrung von Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde genutzt, die über das normale Maß hinaus ehrenamtlich tätig sind. Diese Ehrung fand stets in einem würdigen Rahmen vor mehr als 100 Besuchern statt. Zu jedem bzw. jeder Geehrten wurde eine Laudatio gehalten, in der die besonderen Verdienste gewürdigt wurden. Letztmalig geschah dies auf dem Neujahrsempfang im Februar 2017. Mit der gemeinsamen Durchführung von Neujahrsempfang und Ehrenamtsauszeichnung bekennt sich die Gemeindevertretung zur bisherigen Verfahrensweise, da diese neben einer würdevollen Auszeichnung des Ehrenamtes auch aus finanzieller Sicht vorteilhaft ist..

Mit freundlichen Grüßen

Axel Herrmann  
Fraktionsvorsitzender